

Erscheint
außer Sonnabend täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 200.

Leipzig, Mittwoch den 28. August.

1872.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Andreas & Co. in Aukroort.

8387. *† Tag*, der, v. Sedan. Ein Festbüchlein f. Schulen. 4. Aufl. gr. 8. In Comm. 1½ M

Besser in Gotha.

8388. *Encyclopädie d. gesammten Erziehungs- u. Unterrichtswesens*, bearb. v. e. Anzahl Schulumänner u. Gelehrten, hrsg. v. R. A. Schmid. 87. u. 88. Hft. Per.-8. à * 12 M

Brockhaus' Sort. in Leipzig.

8389. *Burkhart, H., o methodo de Ahn em portuguez ou ensino pratico de apprender com rapidez e facilidade a lingoa franceza*. 1. Parte. 4. Ed. 8. * 1 M

E. Fleischer in Leipzig.

8390. *Zachariä, A., Lehrbuch der Erdbeschreibung*. 2. Ausg. der 8. Aufl. Hrsg. v. L. Thomas. 1. Thl. gr. 8. 27 M

Hunger in Prag.

8391. *† Sammlung gemeinnütziger Vorträge*. Hrsg. vom deutschen Vereine zur Verbreitung gemeinnütz. Kenntnisse in Prag. Nr. 8. u. 10. gr. 8. à ** ½ M

Inhalt: 8. Geognosie u. Landwirtschaft v. A. Durgold. — 10. Ueber das bürgerl. Wohnhaus im Alterthum, im Mittelalter u. in der Neuzeit. Von E. Schmitt.

Glinkhardt in Leipzig.

8392. *Berthelt, Jäkel, Petermann, Thomas, biblische Geschichten m. Bildern*. 4. Aufl. 8. * 9 M

8393. *Drehler, J. G., Grundlehren der Psychologie u. Logik*. 3. Aufl. gr. 8. * 24 M

8394. *Flügel's, J. G., praktische Anleitg. zur englischen Handels-Correspondenz*. 9. Aufl. 8. 1 M

Glinkhardt in Leipzig ferner:

8395. *Petermann, R., der deutsch-französische Krieg in den J. 1870 u. 1871*. 8. * 12 M

8396. *Schott, G. E., Handbuch der pädagogischen Literatur der Gegenwart*. 2. Thl. 2. Abth. 8. * 8 M; cptl. * 2 M

Meiner & Co. in Königsberg.

8397. *Handfibel f. alle Plagegeister, besonders f. Schul- u. andere Meister*, darin in schlechtem Galgenhumor e. alter Leidensbruder u. Freund, der Volksschullehrer Kutteneind, dieses Büchleins berühmter Autor, viel Galle u. wenig Zeit verlor. 3. Aufl. 8. * ½ M

Vb. Neclam jun. in Leipzig.

8398. *Universal-Bibliothek*. 401—410. Bdhn. 16. à * 2 M

Inhalt: 401. *Schach dem König*. Historisches Lustspiel v. H. A. Schaufert. — 402. 403. *Goethe-Schiller's Fenien* hrsg. v. A. Stern. — 404. Das Abenteuer e. Neujahrsnacht. Novelle v. H. Bröckle. — 405. *Belisar*. Romanisches Trauerspiel von G. v. Schenk. — 406. *Der Karbar*. Eine Erzählung v. Lord Byron. — 407. Der 29. Februar. Die Zurückkunft aus Surinam. Von A. Müller. — 408. Die beiden Gagliostro. Drama v. R. Giacomo. — 409. 410. Meine Gefangenisse. Denkwürdigkeiten v. S. Pellico.

Richter & Harrasowitz in Leipzig.

8399. *Ciceronis, M. T., Tusculanarum disputationum ad M. Brutum libri V.* Für den Schulgebrauch erklärt v. C. Meissner. gr. 8. * ½ M

Schropp'sche Hof-Landkartenb. in Berlin.

8400. *Giltor, H. v., kurze praktische Anleitung zum seldmäßigen Darstellen d. Terrains [Kroksiren]*. gr. 8. * 12 M

Siegismund & Volkenberg in Leipzig.

8401. *Seyffarth, L. W., Johann Heinrich Pestalozzi*. Nach seinem Leben u. aus seinen Schriften dargestellt. gr. 8. * ½ M

Wilferdt in Leipzig.

8402. *Reuning, O., Album f. Post-Marken*. 7. Aufl. 4. Geb. ½ M; in Leinw. geb. ½ M

Nichtamtlicher Theil.

Ein Jubiläums-Sommerfest.

Leipzig, 26. August. Die Jubiläumsfeier der Verlagsbuchhandlung von Otto Spamer, welche am vorigen Sonnabend den 24. August unter außerordentlicher Theilnahme, es waren wohl gegen 300 große und kleine Festgenossen anwesend, in unserem Schühenhause abgehalten wurde (über die eigentliche Jubelfeier vom 31. März hat bekanntlich schon das Börsenblatt vom 3. April berichtet), war eine so überaus gelungene und theilweise so erheiternde, daß sie noch lange wie ein lichter Stern in der Erinnerung Derer stehen wird, die sie mit erlebten. Schon der Himmel bewies dem Feste seine Kunst; er schickte einen reizenden Tag dazu; und wenn wir dann auf den Humor zurückblicken, der das Ganze durch-

Neununddreißigster Jahrgang.

wehte, auf die mancherlei Gaben und Veranstaltungen, welche Pietät und Dankbarkeit geschaffen, auf die Gedankenblüthe, welche beim Festspiel und bei Tafel sich entwickelten, — so müssen wir sagen: diesem Feste fehlte nichts. Nach 3 Uhr Nachmittags versammelten sich die Festteilnehmer im Garten des Trianon, woselbst der verehrte Jubilar Otto Spamer von einem Mitarbeiter auf das herzlichste begrüßt wurde. Es begann nun zuerst ein Freudentreagen sich über die kleine Welt zu ergießen, und Spiele der verschiedensten Art elektrisierten die jungen Gemüther. Die Prämien, welche die Kinder sich errangen, bestanden in Spielsachen, Büchern und sogar Kleidungsstücken. Einzelne Kleinodien waren im Garten verborgen und harrten auf die kleinen Finder, die übergliedlich waren,

425